

An der Universität Bremen ist im Fachbereich 8 (Sozialwissenschaften) am Institut für Interkulturelle und Internationale Studien (InIIS) eine Stelle als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (Postdoc) (w/m/d)
mit 39,2 Wochenstunden, EG 13 TV-L

frühestens zum 1. März 2025, befristet für 3 Jahre zu besetzen.

Die Befristung erfolgt zur wissenschaftlichen Qualifikation nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG (Wissenschaftszeitvertragsgesetz). Demnach können nur Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, die noch in dem entsprechenden Umfang über Qualifizierungszeiten nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG verfügen.

Aufgaben:

Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung

- Regelmäßige Vortrags- und Publikationstätigkeit in einem oder mehreren der unten benannten Theoriefelder
- Weiterqualifikation mit dem Ziel der Habilitation
- Beteiligung an gemeinsamer Forschung in der politikwissenschaftlichen Teildisziplin der Politischen Theorie und Beteiligung an der Einwerbung von Drittmitteln
- Mitwirkung an der universitären Selbstverwaltung

Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Lehre

- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS (nach LVNV)
- Betreuung von Studierenden bei Abschlussarbeiten und die Abnahme von Prüfungen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom, Magister) z.B. in der Fachrichtung Politikwissenschaft oder (politischer) Philosophie
- mit sehr gutem Prädikat abgeschlossene Promotion, vorzugsweise in Politikwissenschaft oder in Politischer Philosophie
- eigenständiges Forschungsprofil in der Politischen Theorie, dass sich in entsprechenden Publikationen niederschlägt. Ein erkennbarer Schwerpunkt der Forschung in feministischer Theorie, Queer Theory, postkolonialer Theorie oder Politischer Theorie des globalen Südens ist erwünscht. Zudem ist aufgrund der am InIIS verankerten Verbindung von Politischer Theorie und internationalen Beziehungen ein entsprechendes inhaltliches Interesse erwünscht.
- Ausgewiesene Kenntnisse und ein durch Publikationen dokumentiertes eigens Forschungsprofil im Bereich der Politischen Theorie
- sehr gute Englisch-Kenntnisse (C1-Niveau)

Allgemeine Hinweise:

Offen für unkonventionelle Ansätze in Forschung und Lehre hat die Universität Bremen sich seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ihren Charakter als Ort der kurzen Wege für Menschen und Ideen bewahrt. Mit einem breiten Fächerspektrum verbinden wir außergewöhnliche Leistungsstärke und großes Innovationspotenzial. Als ambitionierte Forschungsuniversität stehen wir für den Ansatz des Forschenden Lernens und eine ausgeprägte Orientierung an Interdisziplinarität. Wissenschaftliche Kooperationen weltweit gestalten wir aktiv und partnerschaftlich.

Heute lernen, lehren, forschen und arbeiten rund 23.000 Menschen auf unserem internationalen Campus. In Forschung und Lehre, Verwaltung und Betrieb bekennen wir uns nachdrücklich zu den Zielen der Nachhaltigkeit, Klimagerechtigkeit und Klimaneutralität. Unser Bremer Spirit drückt sich aus im Mut, Neues zu wagen, in einem unterstützenden Miteinander, in Respekt und Wertschätzung füreinander. Mit unserem Studien- und Forschungsprofil und als Teil des europäischen YUFE-Netzwerks übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung in der Region, in Europa und der Welt.

Die Universität ist familienfreundlich, vielfältig und versteht sich als internationale Hochschule. Wir begrüßen daher alle Bewerber:innen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Da die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil der weiblichen Beschäftigten in der Wissenschaft zu erhöhen, werden Frauen besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Martin Nonhoff per E-Mail, mnonhoff@uni-bremen.de.

Ihre Bewerbung mit Ihren vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikationsnachweise, Zeugnisse) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer A295-24** bis zum **01.12.2024** in einer PDF-Datei auf dem unverschlüsselten elektronischen Postweg an:

fb08.bewerbung@uni-bremen.de

oder per Post an:

Universität Bremen

Fachbereich 8 - Sozialwissenschaften

FB8 - **Kennziffer: A295-24**

Universitäts-Boulevard 13

28359 Bremen

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir diese nicht zurücksenden können. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Etwaige Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden.

Hinweis:

Vorstellungsgespräche sind für die zweite Januarhälfte geplant. Bewerber:innen erhalten eine Einladung mit zwei Wochen Vorlauf.

Veröffentlichung: 11.10.2024

- Uni HP

- AfA

- karriere.bremen.de

Bewerbungsschluss: 01.12.2024

Kopie an:

- FB

- Dez. 2

- PR

- Zentrale Frauenbeauftragte

- Vertrauensfrau d. Schwerbehinderten